

29. Juni 2000

Entdeckungsreisen und Seitensprünge

„Waldviertler Textilstrasse“ bis 3. August in Wien

Statt Aquarellen und Ölbildern sind in der neuen Ausstellung in der NÖ Wirtschaftskammer-Galerie bis 3. August in der Wiener Herrengasse Fotos alter gewerblicher Erzeugungsstätten der Waldviertler Textilwirtschaft zu sehen, die Anregungen zu Entdeckungsreisen und „Seitensprüngen“ entlang der 180 Kilometer langen „Waldviertler Textilstraße“ geben sollen.

Gezeigt werden dabei „Abbilder“ eines Wirtschaftszweiges, der einst für das Waldviertel von großer Bedeutung war. „Aber auch heute gibt es noch viele innovative Betriebe der Textilwirtschaft, die Weltgeltung haben, wie die Firma Backhausen in Hoheneich, einst k.u.k. Hoflieferant, die rund drei Viertel ihrer Produktion in alle Welt exportiert“, wie Vizepräsident Kurt Trnka bei der Eröffnung feststellte.

Die Waldviertler Textilstraße bezeichnete Trnka als grenzüberschreitend, denn sie verbinde alte Handwerkstradition und moderne Erzeugungsstätten, mache deutlich, dass einst im „Bandlkramerland“ die Grenze zwischen landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit und gewerblicher Wirtschaft im Textilbereich fließend war und schließlich die Grenze zwischen Gewerbe, Industrie und Tourismus überschritten werde. Nicht zuletzt soll die Waldviertler Textilstraße mit ihren 40 Stationen auch Lust zu „Seitensprüngen“ und Entdeckungsreisen abseits der 180 Kilometer langen Straße, zu anderen traditionellen Betrieben wie Glasschleifereien, zu Museen oder in den Naturpark Blockheide, machen.

Bei der Ausstellungseröffnung wurde von Univ.Prof. Dr. Albert Hackl auch auf die vom Land Niederösterreich geförderte Aktion „Gesellen- und Meisterreisen auf der Waldviertler Textilstraße“ hingewiesen: Besucher, die sich innerhalb von zwei Jahren sieben der insgesamt 40 Stationen „abstempeln“ lassen, erhalten das Gesellendiplom, bei 13 wird das Meisterdiplom überreicht. Darüber hinaus können diese „Gesellen“ und „Meister“ Wochenendaufenthalte, Ballonfahrten und Textil-Sachpreise gewinnen. Die Besucherstempel sind in den nahe der jeweiligen Station liegenden Gasthäusern und Hotels erhältlich.

Die Ausstellung „Textilstraße Waldviertel“ in der NÖ Wirtschaftskammer, Wien I, Herrengasse 10, ist bis 3. August von Montag bis Donnerstag zwischen 7 Uhr und 18.30 Uhr bzw. am Freitag bis 17 Uhr frei zugänglich. In den drei Textilmuseen in Groß Siegharts, Weitra und Waidhofen an der Thaya erhält man zudem einen gut gestalteten Reiseführer von Andrea Komlosy: Waldviertler Textilstraße – Reiseführer durch Geschichte und Gegenwart einer Region“.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at